

CSU bei Forderungen zur Umsetzung der Gesundheitsreform am Ziel **Patientennahe haus- und fachärztliche Versorgung in Bayern gesichert**

Erfolgreicher Einsatz der CSU für ärztliche Grundanliegen

Die CSU steht wie keine andere Partei für die Sicherstellung einer flächendeckenden, qualitativ hochwertigen haus- und fachärztlichen Versorgung der Menschen in Bayern. Für uns gehört dies zu den herausragenden und unverzichtbaren Kernelementen eines modernen Sozialstaates.

Bei den Verhandlungen zur Gesundheitsreform befindet sich die CSU auf einem guten Weg zur der Umsetzung ihrer in Kreuth beschlossenen Forderungen:

1. **Ärztliches Gesamthonorar wird um ca. 2,5 Mrd. € erhöht:** Wir haben erreicht, dass das ärztliche Gesamthonorar 2009 bundesweit um ca. 2,5 Mrd. € erhöht werden wird. Die CSU wird darauf achten, dass dieses Verhandlungsergebnis so umgesetzt wird, dass die bayerischen Haus- und Fachärzte jeweils einen gerechten Anteil daran erhalten und für eine Trennung der Honorartöpfe von Haus- und Fachärzten eintreten.
2. **Einhaltung der Konvergenz sichergestellt:** Wir haben erreicht, dass in der Umsetzung ein realistischer Weg gefunden wurde, um die Einhaltung der von der CSU durchgesetzten „Konvergenzklausel“, wonach die Finanzabflüsse aus Bayern nicht höher als 100 Mio. Euro pro Jahr sein dürfen, sicherzustellen.
3. **Insolvenzfähigkeit der gesetzlichen Krankenkassen gelöst:** Die CSU hat erfolgreich durchgesetzt, dass die Bundesländer im Falle der Insolvenz einer gesetzlichen Krankenkasse nicht haften werden.

4. **Vorrang des eigenständigen Verhandlungsmandats der Hausärzte erreicht:** Gegen heftigen Widerstand aus der SPD haben wir erreicht, dass der Vorrang des eigenständigen Verhandlungsmandats der Hausärzte verankert und dies durch eine Gesetzesänderung (Änderung § 73 b SGB V) festgeschrieben wird.

Der **beharrliche, geschlossene und kraftvolle Einsatz der CSU** hat sich **wieder einmal für die Menschen in Bayern** gelohnt: Die **CSU hat verhindert**, dass die **bayerischen Patienten und niedergelassenen Ärzte Verlierer der Gesundheitsreform** werden.

Dieser **Erfolg** ist der **stabilen und starken Regierungsmehrheit der CSU** zu verdanken, die **Sicherheit, Verlässlichkeit und Vertrauen garantiert, Chancen eröffnet und kraftvoll für die Interessen der Menschen in Bayern eintritt.**

Sicherung der Freiberuflichkeit der Ärzteschaft weiter im Blick

Das **Leitbild** der CSU bleibt die **Sicherung einer wohnortnahen haus- und fachärztlichen Versorgung der Menschen in Bayern durch freiberuflich niedergelassene Ärzte.** Im **Herbst** werden wir daher **Gespräche** führen, wie das **Eindringen von Kapitalgesellschaften in das ambulante Gesundheitswesen über Medizinische Versorgungszentren (MVZ) verhindert** werden kann.